



MARTIN KLOPSTRA

Autonomer bildender Künstler

Im Jahre 1980 absolvierte Martin Klopstra seine Ausbildung an der Akademie für bildende Kunst in Rotterdam. Seine unendliche Faszination für den Keimungsprozess, das „Keimen von Samen“, ist in seinen Werken deutlich zu erkennen. Der Lebenszyklus der Pflanze ist die Quelle, aus der er seine Inspirationen schöpft. Der Ursprung und das Heranwachsen der Samen sind in seinen Objekten sichtbar. Nebenbei sind Merkmale des Jugendstils zu entdecken.

Seine Vorliebe für die Holzbearbeitung zeigt sich deutlich in der Objektgestaltung, die im Laufe der Jahre immer wieder Innovationen hervorbrachte. Klopstras Werke können groß und ausdrucksvoll, aber auch klein und zerbrechlich sein. Auf diese Weise kommen die Kraft und Intensität der Natur - mit allen Formen und Farben - voll zur Geltung. Auszeichnend für seine Objekte aus Holz und Kupfer ist die außergewöhnliche Zierlichkeit, die er durch Anwendung verfeinerter Techniken schafft.

Martin Klopstra präsentiert seine Werke im In- und Ausland, sowohl in Gruppen-, Solo- und Freilichtausstellungen, u.a. mehrmals im Keukenhof. Als Anerkennung erhielt er 2006 in Den Haag den ‚Arti et Industriae‘ Preis. Zu einigen seiner Werke schrieb er Gedichte, die alle im Zeichen der Natur stehen.



E mklopstra1@gmail.com